

1004 Ways of Confusion

Shinya x Die | Toshiya x Kaoru

Von abgemeldet

Kapitel 3: Wakareru

1004 Ways of Confusion

Wakareru

Im Gegensatz zu Shinya und Kaoru hatten Die und Toshiya keinen besonders langen Schlaf. Früh am nächsten Morgen wachten beide auf, so ziemlich gleichzeitig, vielleicht auch von einander geweckt.

"Morgen..", flüsterte Toshiya und Die nickte leicht.

"Morgen.."

Toshiya setzte sich auf, doch der Gitarrist hielt ihn am Arm fest, setzte sich dann ebenfalls auf. "Hör zu.. das gestern tut mir echt leid..!"

"Ja, schon okai.."

"Toshiya, wirklich! Ich wollte dir ehrlich nicht weh tun.."

"Ich weiß.." Dennoch war der Bassist ein wenig angeschlagen, im wahrsten Sinne des Wortes.

"Verzeihst du mir..?", fragte der andere leise und streichelte ihm sanft über seine Wange, ehe er ihm einen sanften Kuss aufhauchte.

"Ja, es ist nicht weiter schlimm, Die wirklich."

"Ich will doch nicht, dass du böse auf mich bist.."

"Ich weiß ja.." Toshiya seufzte leise. "Was meinst du.. ob wir nicht mal zu Shinya gehen sollten? Er wird sicher wieder zu Hause sein.."

"Okai.. aber ich geh besser alleine."

"Wie du willst. Ich geh dann zu Kaoru." Und so standen sie auf und machten sich fertig, versuchten sich so gut wie möglich aufzuheitern, auch wenn es ihnen schwer fiel. Schließlich verabschiedeten sie sich an der Tür, da sie beide in eine andere Richtung mussten.

'Mal sehen.., was stell ich denn gleich alles so schönes mit Kaoru an..?', fragte sich der Bassist leise kichernd und ging dann den Weg entlang. Ihm schoss auch durch dem Kopf, dass Kaoru bei diesem Kuss auch gar nicht so abgeneigt schien, aber vielleicht war es ja auch nur Wunschdenken. Aber vielleicht hatte es ihm ja doch ein wenig gefallen.. Mit einem Lächeln quittierte er das Herzklopfen, welches er bei diesem Gedanken verspürte. Er konnte schon fast nicht mehr besser gelaunt sein, die Welt schien auf einmal wieder völlig in Ordnung und rosarot. Vorbei mit der schlechten

Laune! Es konnte doch nur noch besser werden! Immer weiter baute sich Toshiya innerlich auf. Und dann.. stürzte auf einmal wieder alles zusammen, was er gerade wieder errichtet hatte. Die Welt war nicht mehr rosa, sondern tief schwarz und schon gar nicht völlig in Ordnung! Nichts war es mehr.. Toshiya stand starr vor dem Schaufenster eines Schmuckladen, der auf dem Weg lag, und sah vollkommen unbeweglich hinein. Und was er da sah, war nichts, was er je sehen wollte. Da standen Kaoru und Shinya, der von jenem einen Ring an den Finger gesteckt bekam. Dann küsste Shinya ihn. Der regungslos dastehende Bassist wollte weinen, doch er konnte nicht.. dieser Augenblick zerstörte einfach alles in ihm. Und dann kamen die beiden auch schon gemeinsam hinaus. Als Shinya Toshiya erblickte, füllten sich seine Augen wieder mit Tränen, denn er musste an den vorigen Abend denken. Und der Gitarrist sah den stumm Dastehenden einfach nur unbeteiligt an, dann schüttelte er abwertend den Kopf und zog Shinya mit sich in die andere Richtung, ließ ihn einfach stehen.

"K-kaoru..", stotterte der Zweitjüngste nun fast heiser, doch der Leader ging einfach mit Shinya weiter, der sich an ihn schmiegte.

'Was.. wieso?' Toshiya verstand nicht, lief ihm nach. "H-hey..! Warte doch! Was.. soll das denn?"

"Hör zu, lass mich einfach in Ruhe, okai?!"

"Aber Kao-"

Shinya unterbrach ihn: "Lass gut sein, Toshimasa."

'Warum.. nimmst du ihn mir weg? Warum.. nimmst du.. ihn.. mir weg..?' Mit Tränen in den Augen holte Toshiya leicht aus und verpasste Shinya eine Ohrfeige. Er wollte nicht bei diesem Namen genannt werden, nicht in diesem Ton, nicht in dieser Situation und schon gar nicht von ihm! Einzig und allein Kaoru durfte das, aber nun..

"Shinya!", entfuhr es dem Älteren erschrocken, als dieser sich die Wange hielt.

"Was..?!"

"ICH HASSE DICH!", schrie Toshiya ihn an, wandte sich dann zu Kaoru und fügte ebenso aufgebracht, dennoch leiser hinzu: "Und dich.. auch!" Dabei hatte er es nicht einmal geschafft, ihm in seine Augen zu sehen. Schließlich drehte er sich um, lief einfach fort ohne nachzudenken wohin..

Kaoru war unentschlossen. Sollte er dem aufgebrachten Bassisten folgen, und somit seinen besten Freund im Stich lassen? Dieser schien zu wissen, über was er nachdachte und sagte nur: "Geh ruhig.." Kaoru dachte einen Augenblick lang nach, schloss die Augen. 'ICH HASSE DICH.. Und dich.. auch!', schoss es ihm durch den Kopf, sagte daraufhin dann leicht bitter an Shinya gewandt: "Nein."

Weinend schmiss Toshiya sich auf die Couch. "Ich hasse dich! Du nimmst ihn mir weg!", schluchzte er und plötzlich klingelte seine Handy. "J-ja?", nahm er ab, hoffte innerlich, dass es Kaoru war, doch es war Die.

"Toshiya..? Was ist los?"

".."

"Hey! Sag doch was..! Oder.. warte am besten, ich bin gleich da!" Und schon hatte er aufgelegt, was der noch immer Weinende ihm dann gleichtat. Langsam schloss er seine Augen, öffnete sie jedoch sofort wieder, denn er wollte diese Bilder doch nicht sehen.. "Geh weg.. weg.." Diese Erinnerungen sollten weggehen..

Nach einigen Minuten klingelte es dann auch schon an der Tür, Die war wohl wirklich schon vorher auf dem Weg gewesen, und so stand Toshiya langsam auf und schlurfte gebeugt und mit einer Hand an der Stirn, die auch noch halb seine Augen verdeckte,

zur Tür, öffnete sie dann. Sogleich fiel er seinem besten Freund in die Arme.

"He.. ist doch gut!", sagte dieser beruhigend und hielt ihn fest. "Was ist denn.. bloß passiert?"

"Er.. er.. ich hab gesagt.. dass ich ihn hasse.."

"Wen? Kaoru?!"

"J-ja.. aber er.. er hat.."

"Was hat er..?"

Doch Toshiya schüttelte bloß seinen Kopf. Da der Jüngere einfach nichts sagen wollte, zog Die ihn mit sich ins Wohnzimmer, ließ sich mit ihm auf der Couch nieder.

"Beruhig dich doch.." Kopfschüttelnd krallte er sich im Shirt des Gitarristen fest. "Nun sag mir doch bitte, was los ist.. ich will dir doch helfen.." Noch eine ganze Weile, weinte sich Toshiya an seiner Schulter aus, bis er endlich etwas herausbrachte: "Ich kann.. dir nicht sagen, was passiert es.. ich will nicht, dass du auch.. dass du dich dann auch.. so mies fühlst.."

"Toshiya! Egal was es ist, ich will's wissen!"

"Aber.." 'Er sieht es morgen sowieso..' Also erzählte er ihm, was er gesehen hatte, und vor allem, wie er es aufgefasst hatte.

"Sie.. haben sich ver-verlobt?"

"Ich.. denke schon.."

"Scheiße.." Die stützte seine Stirn auf seinen Handballen ab. Sein bester Freund bemerkte dann, wie seine Schultern bebten, also schloss er daraus, dass er weinte.

"Die.. das ist alles ein bisschen blöd gelaufen.. aber.. sollten wir uns nicht einfach für.. sie.. freu-" Noch bevor er diesen Satz beenden konnte, brach er in Tränen aus. Nun saßen die beiden da und heulten, waren nicht in der Lage sich erfolgreich zu trösten. Sie hielten sich dabei einfach nur in den Armen, so wie es sonst nur Mädchen taten, und weinten..

"Alles in Ordnung, Kaoru..?", fragte Shinya leise. Sie waren die ersten im Proberaum, denn es war ja auch noch früh.

"Mhm..", kam es nur abwesend von dem Angesprochenen, doch er log, er konnte den vorigen Tag einfach nicht vergessen. Dann sprang plötzlich die Tür auf und beide blickten sofort dorthin.

"Guten Morgen.", begrüßte Shinya ihn als erstes.

"Morgen..", gab Kyô murrend von sich.

"So früh am Morgen, und du hast schon schlechte Laune?"

"Wiederhol noch mal den ersten Teil, dann weißt du warum.."

"Ach Kyô.. wir müssen doch alle früh aufstehen..", erinnerte Shinya ihn.

"Ihr kriegt ja auch nicht die ganze Nacht kein Auge zu.." Wenn er bloß wüsste, wie Unrecht er hatte.. Jedoch sagten die Zwei, die es besser wussten, nichts.

Fünf Minuten später trafen auch die anderen zwei ein. Sofort suchten Dies Blicke die Hand Shinya's, und da war er.. an seinem Ringfinger.. der schöne Ring. 'Verlobungsring..' Als Die dies dachte, könnte er schon wieder anfangen zu heulen, doch er unterdrückte seine Tränen. Und Toshiya? Der sah weder Kaoru noch Shinya an. Er schnappte sich einfach seinen Bass, da hörte er seinen besten Freund sagen: "Shinya? Was ist denn mit deiner Wange passiert?" Diese war offensichtlich leicht blau angelaufen, denn Toshiya hatte einen ganz schön festen Schlag draufgehabt.

Kaoru antwortete für ihn: "Frag doch deinen Freund!"

Also sah Die zum Bassisten, welcher den Blick etwas senkte. "Du hast ihn.. geschlagen?"

"Ich.."

"Was bitte hast du dir dabei gedacht? Sag mal, spinnst du?!" Der Rotschopf war ziemlich aufgebracht, wie immer, wenn es um Shinya ging, war er nicht mehr zu bremsen und handelte unüberlegt.

"Aber.. ich hab gestern doch schon erzählt.. was..", murmelte er, doch wurde er wieder unterbrochen.

"Verdammt, du kannst ihm doch nicht einfach wehtun!"

"Ach?! Aber mir darf man wehtun, ja? Falls du's schon vergessen hast, du hast mich auch geschlagen! Aber es ist ja auch gar kein Problem, auf meinen Gefühlen darf man ja auch rumtrampeln! ICH bin's ja nur! Wisst ihr was?! Ich hab kein Bock mehr! Mach eure Scheiße alleine und sucht euch gleich mal n neuen Bassisten..!" Mit diesen Worten hang er sich seinen Bass ab, ließ ihn auf den Boden knallen und verschwand fast schon fluchtartig aus dem Proberaum.. mit Tränen in den Augen.